

Marktüberblick am 11.10.2019

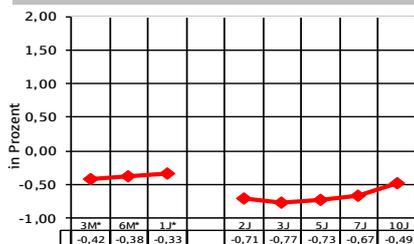
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.164,20	+0,58 %	+15,20 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	+7 Bp	Dax-Future *	12.174,00
MDax *	25.319,29	+0,09 %	+17,28 %	Rendite 10J USA *	1,66 %	+7 Bp	S&P 500-Future	2950,80
SDax *	10.938,41	+0,47 %	+15,03 %	Rendite 10J UK *	0,55 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	7797,25
TecDax*	2.725,11	-0,19 %	+11,22 %	Rendite 10J CH *	-0,73 %	+5 Bp	Bund-Future	172,65
EuroStoxx 50 *	3.493,96	+0,92 %	+16,41 %	Rendite 10J Jap. *	-0,23 %	+0 Bp	VDax *	17,51
Stoxx Europe 50 *	3.171,08	+0,54 %	+14,89 %	Umlaufrendite *	-0,53 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1497,70
EuroStoxx *	376,79	+0,84 %	+14,70 %	RexP *	500,90	-0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,97
Dow Jones Ind. *	26.496,67	+0,57 %	+13,59 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1011
S&P 500 *	2.938,13	+0,64 %	+17,20 %	12-M-Euribor *	-0,33 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8843
Nasdaq Composite *	7.950,78	+0,60 %	+19,83 %	Swap 2J *	-0,43 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0980
Topix	1.595,27	+0,88 %	+5,85 %	Swap 5J *	-0,35 %	+4 Bp	Euro/Yen	118,91
MSCI Far East (ex Japan) *	497,56	+0,17 %	+4,29 %	Swap 10J *	-0,06 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,78
MSCI-World *	1.655,66	+0,54 %	+14,86 %	Swap 30J *	0,33 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Okt (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er dank Hoffnungen auf eine Entspannung im Zollstreit zwischen den USA und China 0,6 Prozent im Plus bei 12.164,20 Punkten geschlossen. Dieses Thema wird Investoren auch am Freitag in Atem halten. Das zweite Dauerbrenner-Thema Brexit beschäftigt Börsianer ebenfalls. Am Donnerstag hatte der irische Ministerpräsident Leo Varadkar nach einem "sehr positiven" Treffen mit seinem britischen Kollegen Boris Johnson einen Kompromiss im Brexit-Streit als in greifbarer Nähe bezeichnet. Bei den Einzelwerten dürfte der Fokus auf SAP liegen. Der Softwarekonzern bekommt mit Jennifer Morgan und Christian Klein ein neues Führungsduo. Der Vorstandsvorsitzende Bill McDermott verlässt das Unternehmen. Für das dritte Quartal meldete SAP Erfolge beim Ausbau seiner Cloud-Dienste. Spekulationen auf eine Entspannung im Zollstreit mit China lockten Anleger in den US-Aktienmarkt zurück. Die Leitindizes Dow Jones, Nasdaq und S&P 500 legten am Donnerstag jeweils 0,6 Prozent zu. Genährt wurde der Optimismus durch einen Tweet von US-Präsident Donald Trump, in dem dieser ein persönliches Treffen mit dem chinesischen Vize-Ministerpräsidenten Liu He für Freitag ankündigte. Zuvor hatte Liu bereits gesagt, seine Regierung sei an einer Einigung interessiert. Vor diesem Hintergrund griffen Anleger bei Technologiewerten zu. So gewannen die Aktien der Chip-Hersteller Intel und Nvidia jeweils mehr als ein Prozent. Gefragt waren auch die Titel des Baumaschinen-Anbieters Caterpillar, die sich um 2,7 Prozent verteuerten. Zu den Favoriten an der Wall Street zählten allerdings die Aktien von Bed, Bath & Beyond. Sie stiegen um knapp 22 Prozent, nachdem der Haushaltsartikel-Händler Mark Tritton als neuen Chef verpflichtet hatte. Trotz eines überraschend starken Quartalsgewinns verloren die Aktien von Delta Air Lines 1,5 Prozent. Das Ergebnisziel für das laufende Vierteljahr blieb mit 1,20 bis 1,50 Dollar je Aktie hinter der Markterwartung von 1,51 Dollar zurück.

In der Hoffnung auf eine Entschärfung des Zollstreits zwischen den USA und China steigen Anleger auch in die asiatischen Aktienmärkte ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 1,1 Prozent auf 21.798 Punkte. Die Börse Shanghai gewann 0,8 Prozent und die Aktien in Hongkong im Schnitt sogar 2,4 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE, ES: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
USA: Importpreise (Sep), Konsumklima
Uni Michigan (Okt)

Unternehmensdaten heute

Fastenal (Q3), Lufthansa (Verkehrszahlen)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.